



**Polizeischießsportgruppe
Schwarzenbek e.V.**

Einladung

zum



**PSG
Kegelschießen
2020**

**Fallplatten-
schießen
im Neben-
programm**

am Samstag, dem 21. März 2020

auf dem Schießstand in 21526 Hohenhorn

**Achtung: Ganztagesveranstaltung! Beginn für alle 08.00 Uhr.
Ende der Veranstaltung ca. 17.00 Uhr**

DSGVO Hinweis:

Alle Teilnehmer erklären sich mit ihrer Anmeldung ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre Daten zur Durchführung der Veranstaltung vom Veranstalter elektronisch verarbeitet und gespeichert werden dürfen und dass Fotos, die auf der Veranstaltung aufgenommen wurden, zur Berichterstattung über die Veranstaltung benutzt werden dürfen. Eine darüber hinausgehende Weitergabe aller Daten und Fotos ist untersagt.

Anmeldung ausschliesslich über diese Adresse:

<https://psg-schwarzenbek.de/Anmeldung/index.php>

**Benutzer = PSG-Anmeldung
Passwort = Kegel-20**

Was ist die Aufgabe?

Hauptwettbewerb Kegelschießen:

Es treten stets zwei Schützen gegeneinander an. Die Aufgabe besteht darin, innerhalb der Schießzeit (60 Sek.) Kegel von einem Balken zu schießen. Die Kegel müssen zur Wertung fallen. Es werden 6 Schuss vorgeladen, Voranschlag 45 Grad. Nach dem Startsignal kann beliebig nachgeladen werden. Dazu kann Munition in beliebiger Menge bereitgelegt werden. Es dürfen aber keine weiteren vorgeladenen Magazine oder Speedloader verwendet werden. Nach dem Startsignal beginnt das Schießen und endet, sobald die Kegel eines der Schützen alle gefallen sind. Einer der Kegel ist farbig markiert und muss als letzter getroffen werden (sonst Fehler und kein Sieg möglich). Tritt kein Fehler auf, so gewinnt der Schütze, der die Kegel am schnellsten trifft. Wenn während der Schießzeit kein Schütze die Aufgabe vollständig löst, gewinnt der Schütze mit den meisten Treffern. Waffen- und/oder Munitionsstörungen gehen dabei zu Lasten des Schützen! Störungen müssen innerhalb der Schießzeit selbst beseitigt werden!

Nebenwettbewerb Fallplattenschießen:

Gewertet wird die Zeit, in der die 5 Fallplatten getroffen werden. Die Platten müssen zur Wertung fallen. Der Sieger wird über die Bestzeit ermittelt. Eine getrennte Wertung Pistole/Revolver gibt es hier nicht. Es gibt "Fleischpreise" nach Rangfolge.

Wie ist der Hauptwettbewerb geplant?

Es sind getrennte Wettbewerbe für Pistole und Revolver geplant. Jeder Schütze kann sich für Revolver und/oder Pistole anmelden. Der Veranstalter behält sich jedoch das Recht vor, bei zu geringer Beteiligung in einer Kategorie, die Waffenarten zusammenzulegen, d.h. ein gemeinsames Starterfeld für beide Kategorien zu bilden. Es ist für das Kegelschießen ein Rundensystem geplant, nach dem für jeden Teilnehmer mindestens 4 Runden ausgetragen werden sollen, nach Möglichkeit und je nach Fortschritt der Veranstaltung auch mehr. **Dies bedeutet, dass alle Schützen bis zum Ende teilnehmen werden** und keiner ausscheidet (kein KO-System). Sollten Revolver und Pistole getrennt gewertet werden, so tragen die Sieger der Kategorien (Revolver und Pistole) einen Endkampf aus. **Die Siegerehrung ist gegen 17.00 Uhr angesetzt.** Es gibt Pokale für die Sieger der Kategorien und für den Gesamtsieger, sowie Urkunden (werden nicht nachgeschendet) für alle Teilnehmer.

Welche Waffen und welche Munition? Und welche nicht?

Zugelassen sind gängige Großkaliberpistolen und Revolver in den Kalibern 9mm Para, .45 ACP, .38 Special (keine Wadcutter!), .44 Special. Nur offene Visierung Kimme/Korn, keine optischen Zielhilfen wie ZF, Leuchtpunktvisiere o.ä. Pistolen nur mit 1 Magazin, keine Extramagazine, Revolver keine Speedloader oder Clips etc, es wird nur per Hand geladen, generell keine Ladehilfen! Keine orthopädischen Griffe, Handballenauflagen, Anschlagschäfte oder Kompensatoren. Abzugsgewicht von mindestens 1000 g (wird ggf. geprüft)! **Das Tragen von Brille und Gehörschutz ist Pflicht.**

Es wird empfohlen, für den Hauptwettbewerb **mindestens 100 Schuss einzuplanen.**

Zugelassen sind Patronen der oben genannten Kaliber, die auch als Fabrikmunition erhältlich sind. Bei anderen Kalibern als den oben genannten bitte ggf. nachfragen. Polizeimannschaften dürfen dienstliche 9mm Munition benutzen.

Selbstgeladene Munition: Durch Verwendung von selbstgeladener Munition, die den gesetzlich zulässigen Höchst- bzw. Mindestdruck nicht einhält, kann es zu Unfällen kommen. Dies ist den Teilnehmern bekannt. In Kenntnis dieses Risikos verzichtet jeder Teilnehmer mit seiner Anmeldung ausdrücklich und unwiderruflich gegenüber dem Veranstalter und dem Standbetreiber auf Schadensersatzansprüche, die sich aus der Verwendung von nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechender Munition ergeben. Mit diesem Verzicht stellt der Teilnehmer lediglich die Funktionäre des Veranstalters und den Standbetreiber von der Haftung frei, verzichtet jedoch nicht auf Schadensersatzansprüche gegen den Schädiger selbst.

Ausdrücklich nicht zugelassen sind schnelle Projektile wie Magnumkaliber, .454 Casull, .50AE, .38 Auto, außerdem keine Wadcutter, Scheibenlaborierungen oder Einsatzmunition (z.B Action4)!

Achtung: Mindestimpuls = Faktor 112,5 nach BDS-Formel



Anmeldung zum Hauptwettbewerb Kegelschiessen:

Anmeldung bis spätestens (siehe Titelseite) solange Startplätze zur Verfügung stehen. Die Anmeldung ist ausschliesslich über die auf der Titelseite angegebene Internet-Adresse möglich. Bestätigte Platzvergabe nach Zahlungseingang auf dem folgenden Konto:

PSG Schwarzenbek e.V. bei der **Kreissparkasse Schwarzenbek**

IBAN: **DE67 2305 2750 0000 0002 56**, BIC: **NOLADE21RZB**

Außerdem muss der Schütze am Wettkampftag bis spätestens 8 Uhr am Start antreten. Die Zeit ist unbedingt einzuhalten, da dann die Startfolge festgelegt wird. Die Angabe einer Email-Adresse auf der Anmeldeseite ist unbedingt erforderlich.

Das Startgeld beträgt für Pistole und/oder Revolver **jeweils 15,-Euro**.

Nebenwettbewerb Fallplattenschiessen:

Jeder Teilnehmer kann, je nach Zeit und Kapazität, beliebig oft teilnehmen. Der erste Start kostet **5,-Euro**, jeder weitere **2,-Euro**. Die Startgelder für das Fallplattenschiessen werden vor Ort direkt auf dem Stand entrichtet.

Startgeld ist Reuegeld, d.h. Startgeld wird bei Nicht-Erscheinen oder zu spätem Erscheinen nicht zurückerstattet.

Sonstige Bestimmungen:

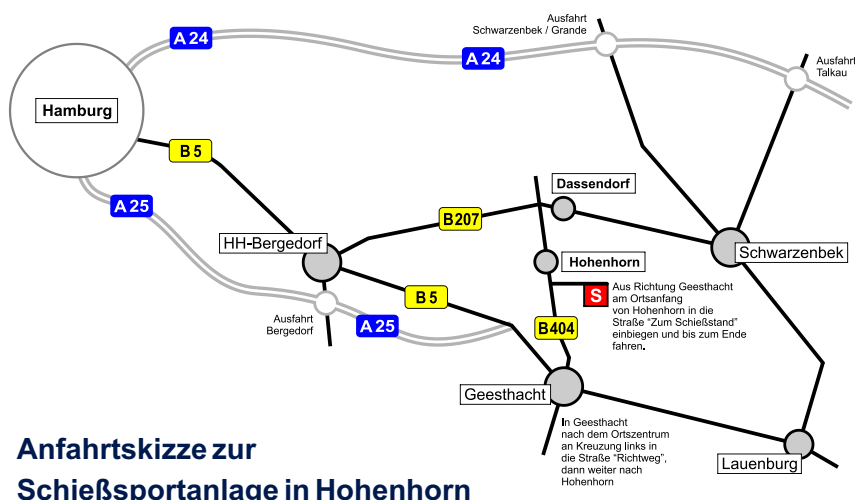
Das Bundeswaffengesetz und die Standortordnung sind zu beachten. Die WBK ist auf Verlangen vorzuzeigen. Jeder Teilnehmer muss ausreichend haftpflichtversichert sein. Alle nicht der PSG angehörenden Teilnehmer müssen im waffenrechtlichen Sinne sachkundig sein. Schützen ohne jede schießsportliche Erfahrung dürfen nicht teilnehmen. Den Anordnungen der Aufsichten ist Folge zu leisten. Die Entscheidungen der Aufsicht sind bindend. Für alle Teilnehmer gilt vor der Beendigung ihres Schießens absolutes Alkoholverbot. Waffen sind – außer zum Schießen – auf dem Stand in entladener und entspanntem Zustand entweder geholstert, oder in einem Transportbehälter aufzubewahren. Im Aufenthaltsraum sind keine Waffen zu zeigen. Unsichere Handhabung der Waffe oder Unsportlichkeit sowie Zuwiderhandlung gegen eine oder mehrere der obigen Bestimmungen führt zum sofortigen Ausschluss vom Wettkampf. Alle Teilnehmer können bei Bedarf als Helfer eingeteilt werden. Mit der Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Verarbeitung seiner Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung einverstanden und stimmt der Veröffentlichung der auf der Veranstaltung ggf. aufgenommenen Fotos und Videos und der Ergebnislisten zum Zwecke der Berichterstattung über die Veranstaltung zu.

Haftungsausschluss:

Durch die Teilnahme an diesem Wettbewerb erkennen alle Starter an, dass weder die PSG Schwarzenbek e.V. noch ihre Vertreter oder der Schießstandbetreiber für irgendwelche Schäden oder Verletzungen, die ein Teilnehmer während der Veranstaltung erleidet, haftbar gemacht werden können.

Was ist noch wichtig?

Der Wettbewerb findet draußen statt, warme und wetterfeste Kleidung ist also wichtig!



Anfahrtskizze zur Schießsportanlage in Hohenhorn

Bitte beachten:

Aktuell gibt es in Hohenhorn keinen Aufenthaltsraum, den wir nutzen können. Die gesamte Veranstaltung, inklusive der Siegerehrung findet direkt auf Stand 3 statt. Eine dem Wetter entsprechende Kleidung ist also umso wichtiger. Ebenfalls ist eine eigene Verpflegung sinnvoll, weil der Weg zum Paintball-Bereich, in dem Getränke und Würstchen besorgt werden können, relativ weit ist. Die Anmeldung der Schützen findet ebenfalls direkt auf Stand 3 statt. Der Zugang erfolgt wie auch früher über den langen Weg links an den anderen Ständen vorbei. Am Stand 3 selbst wird es eine Ausschilderung geben, um Stand 3 eindeutig zu bezeichnen.